

Sehr geehrte Freunde von **sankt gertrud: kirche + kultur**,

mit zwei Konzerten besonderer Musik möchten wir Sie auf die Sommerferien vorbereiten. Der russische Künstler Igor Kirillov und die Galeristin Maria Wildeis mit einer Gruppe interessanter Künstler führen uns in besonderer Weise zu den Freiräumen der modernen Musik. Allen wünschen wir einen erholsamen Urlaub und freuen uns heute schon auf ein Wiedersehen in Sankt Gertrud.

~~~~~

**Die 10.07.2018, 20:00 Uhr**

**Klanginstallation /Klanginstallation:**

**„The secret life of electronic objects“,**

mit Cembalo, Theremin, Elektroeffekten, Harmona und klangerzeugenden Geräten

**von Igor Kirillov**

**Eintritt:** frei, Spenden werden erbeten

Igor Kirillov war bereits mit seinem sehr fein austarierten Cembaloabend mit barocker Musik unser Gast.

Wir freuen uns sehr, dass er nun am 10. Juli mit einem vollständig neuen und selbstentwickelten Programm in St. Gertrud zu hören und erleben sein wird: er spielt seine eigenen Kompositionen für Theremin, Cembalo, Harmona und weitere selbstentworfenen klang- und geräuscherzeugende Instrumente. Dabei wird das bereits Jahrhunderte Jahre alte Instrument Cembalo mit minimalistischen Elektro-Klängen auf unkonventionelle Weise miteinander kombiniert.



Foto: Kirillov

Durch Verknüpfung von improvisierten Melodien mit Rhythmus- und Geräusch-Loopings und dezent auserwählten Elektro-Effekten entstehen subtile Klangwelten:

von schräg bis verträumt.

Die Realität entgleist auch auf der visuellen Ebene: Teile der Installation werden auf der Bühne lebendig.

Der russische Pianist Igor Kirillov diplomierte mit Auszeichnung am Gnessin State Musical College in Moskau. Anschließend studierte er Klavier an der Folkwang Hochschule in Essen bei Prof. Deichmann und legte sein Konzertexamen an der Anton-Rubinstein-Akademie in Düsseldorf ab. Er nahm an Meisterkursen bei Prof. Vladimir Krainev (Musikhochschule Hannover), Prof. Karl-Heinz Kämmerling (Mozarteum Salzburg) und Prof. Falko Steinbach (University of New Mexico, USA) teil und spielte zahlreiche Konzerte in Deutschland, Russland und in der Schweiz.

Mehrmals war er Gast beim Internationalen Klavierfestival Lindlar. Als Gastmusiker und Performer war Igor Kirillov in den Schauspielhäusern Frankfurt, Köln und Leipzig sowie im Forum Freies Theater Düsseldorf engagiert.

~~~~~

Do 19.07.2018 – Sa 21.07.2018, jeweils ab 20:00 Uhr

Konzertreihe „Resonanz – Gertrud 2018“

mit neuer Musik, Elektroakustik, Elektronik / Improvisation
veranstaltet **von Maria Wildeis und diversen Künstlern,**

Am 19.7.2018 feiert die „Tiefgarage Ebertplatz“ ihren Abschied in der Kirche St. Gertrud.

Nun schon zum dritten Mal präsentiert Resonanz Gertrud an 2 Tagen Künstler und Künstlergruppen aus dem Bereich der Neuen Musik, Elektroakustik, Elektronik und Improvisation aus und in Köln.

Mit:

- **Popnname** (Jens-Uwe Beyer)
- **Shiva and the Destroyer** (Kenn Hartwig, Leonhard Huhn, Johannes Klingebiel, Christian Lorenzen)
- **Elisabeth Coudoux Loveship 66** (Alisa Berger, Kenn Hartwig, Leonhard Huhn, Maria Wildeis u.a.)
- **Taka Kagitomi**
- **Ketonge**



RESONANZ-GERTRUD
Neue Musik, Elektroakustik, Elektronik,
Performance und Improvisation in der St.
Gertrud Kirche Köln.

POPNAME: JENS-UWE BEYER
SHIVA AND THE DESTROYER:
KENN HARTWIG; LEONHARD HUHN;
JOHANNES KLINGEBIEL;
CHRISTIAN LORENZEN
ELISABETH COUDOUX
LOVESHIP 66; MEMBERS OF H66;
ALISA BERGER; MARIA WILDEIS
TAKA KAGITOMI; KETONGE; UVM;
www.resonanz-gertrud.de

19. - 21. JULI 2018
20:00 UHR;
EINTRITT GEGEN SPENDE
Krefelder Str. 57, 50670 Köln

Resonanz Gertrud ist ein Projekt von
Maria Wildeis / Tiefgarage Ebertplatz.

Aktuelle Infos auf: www.resonanz-gertrud.de

RESONANZ-GERTRUD präsentiert am 19. und 21.7.2019 Künstlergruppen aus dem

Bereich der Neuen Musik, Elektroakustik, Elektronik und Improvisation in St. Gertrud.

Das Projekt fand bereits im Juli 2016 und 2017 als mehrtätiges Festival in der Kirche St. Gertrud statt, organisiert durch Maria Wildeis. Es traten Künstler aus den Bereichen Klangkunst, Performance, Jazz, Neue Musik und Elektronik aus Deutschland, Belgien und Portugal auf (Sonoscapia (P), Trio Grundstein (B), The Knob The Finger & The It, Simon Rummel, Carl Ludwig Huebsch u.a.) - und schufen in dem besonderen Raum der Kirche und seiner außergewöhnlichen Akustik sphärische und magische Konzertabende. Das Projekt wurde erstmals 2014 in ähnlicher Form unter dem Namen "Der flüsternde Raum" von Andrès Krause und Maria Wildeis realisiert, mit Konzerten von Natasha Nikeprelevic, Joseph Suchy, Holger Mertin und The Knob, The Finger and the It. In diesem Jahr ist Leonhard Huhn an der organisation beteiligt.

Die Kirche im Agnesviertel Kölns ist einzigartiger 60er-Jahre-Brutalismus aus Waschbeton, von Architekt Gottfried Böhm entworfen und 1967 mit dem Kölner Architekturpreis ausgezeichnet. Drei asymmetrisch angelegte Konchen liegen auf einer nur 62 m breiten, verwinkelten Grundfläche und schließen mit einer polygonal gefalteten Decke und einem 40 m hohen Turm ab. Die komplexe Bauweise zerstreut den Schall im Kirchenraum, bietet ungewöhnlich lange Nachhallzeiten (~12 Sek) und sorgt für eine einzigartige Akustik.

~~~~~

### Für eine Auszeit:

***Außerhalb von Veranstaltungen ist die Kirche Sankt Gertrud von donnerstags bis sonntags und an Feiertagen jeweils von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Ihren Besuch geöffnet.***

~~~~~

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und

 [auf Facebook erfahren Sie mehr über uns.](#)

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team von

sankt gertrud: kirche + kultur

Wir arbeiten zusammen:

KUNSTRÄUME
MICHAEL HORBACH STIFTUNG

www.michael-horbach-stiftung.de

Bitte benutzen Sie unser [Kontaktformular](#) und mailen Sie uns Ihr Feedback und Ihre Wünsche!

Anschrift: sankt gertrud: kirche + kultur, Krefelder Straße 57, 50670 Köln

ÖPNV: Sie erreichen uns per **S-Bahn** (S Hansaring), per **U-Bahn** (U Hansaring), per **Bus** (Linie 127, Krefelder Wall)

PKW: können im **Parkhaus der EXPO XXI** (Gladbacher Wall) abgestellt werden.

Alle Veranstaltungen sind, wenn nicht anders angegeben, eintrittsfrei.

Spenden werden gerne entgegengenommen.

Wenn Sie die Zusendung unseres Newsletters nicht mehr wünschen,

können Sie sich jederzeit [hier abmelden](#).